

Erste Spielverlegung dieser Saison



Nachdem in den vergangenen Jahren die Anzahl der Spielverlegungen immer weiter anstieg, erhebt der Stadtfachverband ab dieser Saison eine Gebühr für Verlegungen, um deren Anzahl zu minimieren. Die Gebühr schreckt die Mannschaften vor einer zu schnellen Beantragung einer Spielverlegung ab, so dass bisher noch kein Match verlegt wurde. Doch diesmal fielen beim USC gleich mehrere Spieler aus, nur zwei Aktive standen zur Verfügung, so dass abgesagt werden musste. Damit konnte vom angesetzten Stadtliga-Turnier nur eine Partie ausgetragen werden, der FVV 1998 traf auf die Preußen-Jugend.

Da beim FVV mit Kapitän Lars Rudow und Rene Rothe gleich zwei wichtige Stammspieler fehlten, rechneten sich die jungen Preußen größere Chancen aus und begannen sehr konzentriert. Leichte Punkterückstände konnten immer wieder ausgeglichen werden, eine deutliche Führung war aber nicht drin. Knapp aber verdient (25 : 23) brachte der FVV den ersten Durchgang nach Hause. Ähnlich begann auch Abschnitt zwei, wobei Preußen gute Einzelaktionen zeigte, aber Reserven in der Teamarbeit nicht immer voll nutzte. Mit dem 16 : 11 Vorsprung ließ der FVV aber nichts mehr anbrennen und beendete die Partie mit 25 : 20.